literaturmarkt.info
Literaturzeitschrift für Deutschland vormals lxlibris.de seit 2001

Eines der größten Krimihighlights der Bücherfrühjahrs 2020

Windumtost und abgelegen vor der rauen Küste der Normandie liegt Chausey. Die Insel, einst ein Versteck für Schmuggler und Piraten, ist Schauplatz einer rätselhaften Mordserie. Es beginnt mit dem Fund einer Flaschenpost, die die Wellen an den Strand spülen. Der Inhalt: eine Liste mit fünf Namen. Der Mann, der die Flaschenpost entdeckt, steht auch darauf. Bei der Rückfahrt zum Festland stirbt Rémy Marchand qualvoll. Eine Obduktion gibt Gewissheit. Es war kein Herzinfarkt, sondern Gift. Weil ihm jede Spur fehlt, bittet der ermittelnde Polizist aus Granville seinen Kollegen Luc Roussel, seit einem Jahr Leiter des Commissariats von Deauville und Ex-Chef von keinem Geringeren als Nicolas Guerlain, um Hilfe. Roussel stürzt sich kopfüber in den Fall.

Derweil hat Nicolas Guerlain, Personenschützer der französischen Regierung, in Paris schwer zu kämpfen. Eine Aktivistengruppe verübt auf den französischen Präsidenten einen Anschlag. Nicolas kann diesen zwar nicht verhindern, aber fast den führenden Kopf der Vereinigung fassen. Die Jagd endet für Nicolas im Krankenhaus. Kurzerhand nimmt er Urlaub. Doch diesen kann er kaum genießen. Denn ein Anruf von Luc Roussel lässt Nicolas' Alarmglocken schrill läuten. Er steht an fünfter Position der ominösen Todesliste. Verzweifelt versucht er, die anderen Personen auf der Liste ausfindig zu machen und gerät dabei in tödliche Gefahr. Nur knapp entgeht Nicolas einem Mordanschlag. Weniger Glück hingegen haben ein millionenschwerer Geschäftsmann sowie ein Lehrer.

Nicolas rennt die Zeit davon. Lediglich zwei Männer auf der Liste sind noch übrig. Der Serienkiller arbeitet schnell und äußerst präzise. Er scheint von seinem Handwerk etwas zu verstehen. Ist er womöglich ein Profi? Die Suche nach dem Täter kostet Nicolas verdammt viele Nerven. Und nicht nur ihm, sondern noch mehr dem Leser. Der Fall wird zu Nicolas Guerlains persönlichsten, außerdem schwierigsten in seinem Leben. Und das ausgerechnet, während die Beziehung zu seiner großen Liebe Julie zu zerbrechen droht ...

Thrill-Time, die so mörderisch ist, dass man nach wenigen Sätzen sein Leben riskiert - die Bücher von Benjamin Cors bringen den Leser gefährlich nah an seine Grenzen. Bei deren Lektüre wird es spannend, spannender, am spannendsten. Da erleidet man mehr als ein Herzinfarkt. Die Ermittlungsarbeit von Nicolas Guerlain ist so außerordentlich, dass es einen glatt umhaut. Diese begeistert jeden Krimifan über alle Maßen. "Sturmwand" gehört ins Bücherregal, unbedingt! Kaum aufgeschlagen verlangt die Story einem alles ab. Diese fesselt über viele, viele Stunden lang, berauscht darüber hinaus noch besser als Drogen. Also, Vorsicht! Cors kann schreiben wie niemand sonst. Seine Krimikunst ist von einsamster Spitzenklasse. Diese zu toppen, ist schier unmöglich!

Mit seinen Normandie-Romanen um Bodyguard Nicolas Guerlain gelingt dem deutschen Autor Benjamin Cors ein Geniestreich sondergleichen in der Krimiliteratur. Auch "Sturmwand", Band fünf dieser Reihe: ein unschlagbar-genialer Lesehit, mindestens so sensationell und spannend wie aus der Feder eines Jean-Luc Bannalec oder einer Sophie Bonnet. Hier erfährt man ein absolutes Lektürehighlight, das alles andere definitiv in den Schatten stellt. Einfach nur grandios vom ersten bis zum letzten Satz!

Susann Fleischer 27.04.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info